

Der Enzthäler.

Anzeiger & Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

35. Jahrgang.

Nr. 104.

Neuenbürg, Samstag den 1. September

1877.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbi. im Bezirk 2 Mark 50 Pf., auswärts 2 Mark 90 Pf. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaction, auswärts beim nächstgelegenen Postamt. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungspreis die Zeile oder deren Raum 8 Pf. — Je spätestens 9 Uhr Vormittags zuvor übergebene Anzeigen finden Aufnahme.

Aus allen Herzen dringet, aus jedem Mund Ein Wort,
Es reißt wie Sturmesausen die Geister mit sich fort;

Es ebnigt was geschieden; es waffnet jede Hand;
Das Eine Wort, hell klingt es: das deutsche Vaterland!

Zum 2. September.

Wie kämpften die Streiter die heiße Schlacht,
Nicht achtend Gefahr und des Todes Nacht,
Wie haben sie tapfer gerungen!
Wie haben, erfüllt mit hohem Muth,
Die biedereren Helden, so treu und gut,
Dem Feinde ein Liedlein gesungen!
Ein Deutsches Lied im heil'gen Krieg,
Ein helles Lied vom schönsten Sieg.
Hat uns in den Ohren geklungen!

Doch Tausende schlummern in Feindes Land —
Nicht schmückte das Grab eine liebe Hand
Mit lebenden, blühenden Farben;
Daheim in dem einsamen Kämmerlein
Beweinet manch' Auge die Lieben sein,
Die treu für das Vaterland starben.
Die Wunden, die des Krieges Fluch
Dem Kind, der Mutter, der Gattin schlug,
Wann werden sie alle vernarben?

„Euch theuren Todten sei leicht die Erd!
Ihr bleibet uns ewiglich lieb und werth,
Ist frei ja des Vaterlands Boden!
Und schmückte das Grab keine liebe Hand,
Vom Frühlinge wird auch im fremden Land
Geschmückt das Grab unsrer Todten.
Der Deutschen Eöhne Heldenod
Ist Deutschlands Freiheit Morgenroth —
Fahrt wohl! Ruht sanft, ihr Todten!“

Und heim zieh'n vom blutigen Kriegestand
Die Tapieren alle im Siegeskranz
Mit freudigem, leuchtendem Blicke.
Wir drücken euch allen bewegt die Hand —
Berzeiht, wenn im Aug' ein: Thräne stand —
Wir sehnten euch längst schon zurücke.
Willkommen uns! Seid uns gegrüßt;
Was ihr entbehret auch, genießt
Es Alles in seligem Glücke.

O Friede! du liebliches Gotteswort,
Zieh' ein in die Herzen an jedem Ort,
O heile die brennenden Wunden!
Der Norden, der Süden, vereint da drauß,
Als treue Gefährten der Feinde Graus,
Sie seien auf ewig verbunden!
O glückliche Stunde, o sel'ge Freud',
Wenn helfend und tröstend in trüber Zeit
Der Bruder den Bruder gefunden!

Ein einiges Deutschland — ein schönes Land!
Die Herzen umschlinget ein Bruderband,
Und sollten die Flüsse uns trennen?
O laßt von den Bergen im Nord und Süd,
Wo deutsch noch ein Herze für Freiheit glüht,
Die Feuer der Eintracht brennen!
Mit Gott für Fürst und Vaterland!
So laßt uns gehen Hand in Hand,
So lange wir Deutsche uns nennen! —

(Aus Kriegs-Poesie 1870/71.)

Amtliches.

Forstamt Altenstaig.
Revier Enztlöcherle.

Brennholz-Verkauf

am Mittwoch den 5. September d. J.
von Vorm. 10 Uhr an
in der Sonne in Michelberg aus den

Staatswaldungen: Kälberwald Abth. 3,
Stangenbau, und Abth. 11 Cetele:
5 Km. buchene Scheiter, 185 Prügel;
4 Km. birchene Prügel; 712 Km.
Nadelholz-Scheiter, 1108 Prügel,
222 Anbruch; 1063 Km. buchene
und 480 Nadelholz-Reisprügel und
750 Schlagraumwellen.

Altenstaig, den 30. Aug. 1877.

R. Forstamt.
Herdegen.

Forstamt Altenstaig.
Revier Pfalzgrafenweiler.

Stammholz-Verkauf.

Am Montag, 10. Sept. d. J.,
von Vorm. 11 Uhr an

werden auf dem Rathhaus in Pfalzgrafen-
weiler aus den Staatswaldungen: Eichen-
rieth, Sauteich, Leimenmisch, u. vom Scheid-
holz der Guten Edelweiler und Grömbach
2 Schlittenbuchen mit 1 Fm.,

142 Wagner- und Bremsenbüchen mit 136 Fm. und 1080 Stämme Nadelh.-Lang- und Klobholz mit 2343 Fm. Altenstaig, 30. Aug. 1877. R. Forstamt. Herdegen.

Neuer Schwann.

Wasserstuben-Räumungs-Akkord.

Die Austräumung von 2 Kiestrüden mit zusammen 250 Cbm. aus der Neuenbürger Wasserstube wird Montag den 3. September Morgens 9 Uhr bei der Wasserstube verakkordirt.

Schwann.

Pferd- & Kartoffel-Verkauf.

Zu Folge oberamtsgerichtl. Anordnung kommt in der Gantmasse des Weggers Friedrich Rapp von hier am Donnerstag den 6. September d. J. Vorm. 9 Uhr auf hiesigem Rathhause ein Pferd, sowie der Kartoffelertrag eines Ackers zum Verkaufe. Den 30. Aug. 1877.

Schultheißenamt. Bürkle.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Wiesen-Verpachtung.

Unterzeichnete beabsichtigt die Grasfläche bei ihrem Steinbruch im Ziegelrain auf mehrere Jahre zu verpachten. Bedingungen zu erfragen und Offerten werden angenommen aufs Ganze oder theilweise auf unserem Comptoir.

Verwaltung der Sensenfabrik, Trillhaas.

Knecht-Gesuch.

Ein gefitteter, junger Mann, welcher schon mit Pferden umgegangen hat, findet Stelle. Wo, sagt die Redaktion.

Verloren

am Dienstag in der Nähe (oberhalb) des kleinen Enzbofs ein gesticktes

Batist-Taschentuch

mit eingesticktem Namen „Bertha.“ Gegen gute Belohnung abzugeben bei Kaufmann Mayer in Wildbad.

Neuenbürg.

Ein Logis

mit zwei Zimmern hat zu vermieten Carl Bohnenberger.



Liederkrantz

Heute präcise 7 1/2 Uhr. zu bekanntem Zweck.



ZUR ERINNERUNG an den Tag von



Sedan

erlauben wir uns die Herren **Ehrenmitglieder** sowie die **ganze Einwohnerschaft** auf

Sonntag den 2. September

Abends 5 Uhr

zu ALBERT LUTZ

freundlichst einzuladen und bitten durch zahlreiche Betheiligung zur würdigen Feier dieses so wichtigen Tages beizutragen. Zur Deckung der dabei statthabenden

Musik-Vorträge

ausgeführt durch das berühmte

Pforzheimer Sextett

wird ein **Entrée von 40 Pf.** erhoben, ohne der Liberalität eine Schranke zu ziehen. Ein etwaiger Ueberschuss würde unserer Krankenkasse zufallen.

Kriegerverein Neuenbürg.

Für extrafeines Lagerbier ist gesorgt.

Calmbach.

Der **Veteranen-Verein** in Gemeinschaft mit **Sängerbund** hier feiern den Erinnerungstag von



SEDAN

am **Sonntag den 2. September**

und laden hiezu ihre auswärtigen Mitglieder, die Herren Ehren-Mitglieder sowie die Einwohner freundlichst ein.

PROGRAMM.

Morgens: Salvenfeuer.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Kirchgang.

Mittags 1 Uhr: Zug auf den Festplatz mit Musik von der Capelle der Königl. preuß. Unterofficier-Schule Ettlingen. Gesellige Unterhaltung daselbst.

Abends 8 Uhr: Fackelzug durch den Ort und Festhall im Gasthaus zum Bahnhofs.

Ausschuß beider Vereine.

AMICITIA.

Wir beabsichtigen am **Vorabend des 2. September** in der Nähe der Ziegelhütte zur

Feier des Sedan-Tages

ein Freuden-Feuer

abzubrennen.

Behufs Beibringung von Brennmaterial hiezu erlauben wir uns die Güte der Einwohnerschaft Neuenbürgs in Anspruch zu nehmen und bitten freigebige Schenkungen von Quantitäten Holz (alte Kisten, Fässer etc.), welche sodann Samstag Nachmittag abgeholt würden, bei der Expedition ds. Blts. gef. anzuzeigen.

Indem wir noch auf die Wichtigkeit dieses Tages aufmerksam machen, sehen wir zahlreichen Anmeldungen entgegen.

Neuenbürg, den 31. Aug. 1877.

Das Präsidium.



Neuenbürg.

Zur **Nachfeier** unserer

HOCHZEIT

erlauben wir uns Verwandte, Freunde und Bekannte auf nächsten Sonntag den 2. September in unsere eigene Wirthschaft aufs Freundlichste einzuladen.

**Friedrich Kloz,
Ernstine Dieffenbacher,**
geb. Gensle.

Unter Bezug an Obiges empfehle ich meine

Wirthschaft

geehrtem hiesigen und auswärtigen Publikum unter Zusicherung guter Bedienung ergebenst mit der Bitte, das meinem Vorgänger zu Theil gewordene Vertrauen auch mir schenken zu wollen.

Friedrich Kloz,
Bierbrauer & Küfer.

Esslingen a. Neckar.

Wir empfehlen hiermit unsere

moussirenden Weine

von längst anerkannt vorzüglicher Qualität und verbinden damit die Anzeige, daß Schaumweine, deren Etiquetten und Stopfen nur mit „K & C.“ bezeichnet sind, nicht aus unserem Hause stammen, so wenig als die Etiquette „Feinster mouss. Esslinger“ ohne Firma.

Nachfolger von G. C. Kessler & Cie.
(gegründet 1826.)

Herrnalt.

Unterzeichneter übernimmt Anträge zum Beitritt in die

Unfall- und Kranken-Kasse

des allgemeinen deutschen Versicherungs-Verein in Stuttgart.

Bei einer monatlichen Einlage von 1 M. erhält der Versicherte bei Krankheitsfällen 1 M. 50 S. jeden Tag bis zur Genesung.

Feuerwehren von 50 bis 100 Mann zahlen pro Jahr 1 M. 55 S. pr. Mann und erhalten:

bei vorübergehendem Unfall pr. Tag 1 M.,
bei Todesfall 1000 M.,
bei Invaldität pr. Jahr 100 M.

Prospecte werden unentgeltlich abgegeben.

Carl Grüssle,
Schmid.

Neuenbürg.

Ein möblirtes

Zimmer

zu dem billigen Preise von 1 Mark pro Woche vermietet, sowie zwei

Logis

nebst Zubehör

Otto Suß.

Gesangbücher, Lesebücher und alle sonstigen Schulbücher bei
Jak. Meeh.

Neuenbürg.

Bänder z. Kriegsdenkmünze

von 1866, 70 u. 71

sowie zum

eisernen Kreuz

sind zu haben bei

Franz Andräs.

Fidelio!

Heute VIII. in der KRONE
GOLDKOFER'S Abschiedsfeier.

Neuenbürg.

Freiwillige Feuerwehr.



Nächsten

Montag den 3. September,

Nachm. 4 1/2 Uhr,

rückt im Falle günstiger Witterung das ganze Corps in voller Ausrüstung zu einer

Uebung

aus. Dabei hat sämtliche zu den Spritzen eingetheilte

Ersatzmannschaft

mitzuwirken.

Das Commando.

Mehrere

Koffer,

darunter insbesondere ein hübscher

Reisekoffer

und derartige Artikel, eine schöne

Uhr,

14 Tage gehend mit 2jähriger Garantie, sind feil; wo sagt die Expedition des Enzthälers.

* Für Leidende! *

Damit jeder Kranke, bevor er eine Kur unternimmt, oder die Hoffnung auf Genesung schwinden läßt, sich ohne Kosten von den durch Dr. Wey's Heilmethode erzielten überraschenden Heilungen überzeugen kann, sendet Wey's Verlags-Anstalt in Leipzig auf Franco-Verlangen gern Jedem einen „Attest-Auszug“ (100. Auflage) gratis und franco. — Versäume Niemand, sich diesen mit vielen Krankenberichten versehenen „Auszug“ kommen zu lassen.

Nächsten Mittwoch und Donnerstag den 5. und 6. September kommen wir mit

Bieh

in den „Grünen Hof“ nach Gräfenhausen.

Gebr. Dreifuss.

Wir kommen Dienstag mit einem Transport

Bieh

in Adler nach Birkenfeld.

Gebr. Kahn.

Neuenbürg.

Elsässer

Baumwolltücher

ohne Appretur

in bekannter vorzüglicher Waare und von verschiedenen Qualitäten empfiehlt billigst
J. Lustnauer.

Deutscher Reichsbote

Kalender auf 1878. Mit einem brillanten Oeldruckbild des Feldmarschall Grafen v. Moltke. Preis 40 Pf. bei
Jak. Meeh.

Die natürliche Ansicht des

Eisenbahn-Unfalls

bei Birkenfeld

groß Format, ist à 30 S zu haben bei
Jak. Meeh.

Kronik.

Deutschland.

München, 28. Aug. Fast sämtliche Städte Bayerns rüsten sich, um den 2. September auf das Festlichste zu begehen.

Neu-Ulm, 28. Aug. Dieser Tage wurde hier die Frau Schuhmacher Reichard begraben. Ein Insekt hatte sie in die Wange gestochen; die kleine Wunde war lebensgefährlich. Trotz der Operation, der sich die Frau unterwarf, starb sie an Blutvergiftung.

Karlsruhe, 29. Aug. Auf unserer Pferdebahn kommen nun auch zweiflüchtige Wagen in Anwendung.

Forstheim. Nationalfeier zur Erinnerung an den 2. September 1870. Programm: 1) Um 6 Uhr Morgens: Tagwache, Glockengeläute und Völkerschüsse. 2) Um 9^{1/2} Uhr: Festgottesdienst in den verschiedenen Kirchen. 3) Von 11 bis 12 Uhr: Musik auf dem Marktplatz. 4) Abends 7 Uhr: Banket in der Turnhalle, Vorträge der Gesangsvereine und der Feuerwehrmusik.

Indem wir unsere Mitbürger zur zahlreichsten Theilnahme an der Feierlichkeit freundlichst einladen, bitten wir dieselben, durch reichliche Besetzung der Häuser den Ruhmestag der deutschen Nation besonders zu ehren. Im Auftrag des Stadtraths: Das Festkomité.

Württemberg.

Seine Königliche Majestät haben vermöge höchster Entschliessung vom 24. d. M.

die erledigte Stelle eines Bahnhofsverwalters II. Klasse in Neuenbürg dem Güterabfertigungsbeamten Eckert in Heilbronn gnädigst übertragen.

Schwurgerichtshof Tübingen. Die ordentlichen Sitzungen des III. Quartals beginnen am Donnerstag den 27. September. Zum Vorsitzenden ist ernannt Kreisgerichtsrath Häcker aus Stuttgart; zu dessen Stellvertreter Kreisgerichtsrath Zeller von Tübingen. — Als Geschworene sind aus dem Bezirk Neuenbürg berufen: Berisch, J. G., Schultheiß in Zgelsloch, Hartmann, Michael, Bauer von Unterlengenhardt, Luz, Friedr., Bauer und Gemeinderath in Weinberg.

Stuttgarter Wochenmarkt. Donnerstag, 20. Aug. Wilhelmsplatz. Mostobst: 250 Sacke, M. 4. 20. bis M. 4. 50. per 50 Kilo. Leonhardplatz. Kartoffelmarkt: 200 Sacke, M. 3. 20. per 50 Kilo.

Ulm, 25. Aug. Am 23. l. M. Nachmittags fand die Frau eines hiesigen Holzhändlers, als sie unvermuthet in das Zimmer trat, wo ihr acht Monate altes Kind im Bett lag, ihr 15 Jahre altes Dienstmädchen auf einem Kissen sitzend, mit welchem das Gesicht des Kindes zugedeckt war. Schon den Tag zuvor war das Kind der Erkältung nahe betroffen worden. Das Dienstmädchen gestand zu, daß sie beide Male, um das schreiende Kind zur Ruhe zu bringen, sich in dieser Weise auf dasselbe gesetzt habe. Auch schlug sie in der letzten Zeit einmal aus dem gleichen Grund

dessen Kopf an die Bettlade, so daß die Spuren hievon noch sichtbar sind.

Heilbronn, 29. Aug. Auf hiesigem Viehmarkt war der Handel, trotz der geforderten hohen Preise, sehr belebt und fand in sämtlichen Viehgattungen ein nicht unbedeutender Umsatz statt. Vertrieben waren ca. 2500 Stück Rindvieh und ca. 700 Schweine, worunter ca. 50 Stück fetter Ungarschweine. Käufer- und Milchschweine fanden zu steigenden Preisen Nehmer.

Stuttgart, 29. Aug. Das Comité für die Nationalfeier des 2. September macht bekannt: Manchen Anträgen von auswärts entsprechend und im Interesse der gerade hier nothwendigen Gleichmäßigkeit wird der Wunsch ausgesprochen, daß die Feuerüberall im Lande am Samstag den 1. Sept. Abends Schlag 8 Uhr angezündet werden mögen. Für die Stuttgart umgebenden Höhen sind mehrere Feuer vorbereitet.

Cannstatt, 29. Aug. Der 2. September soll auch hier wieder festlich begangen werden. Eine Schulfeier findet schon am Samstag den 1. Sept., Morgens 8 Uhr statt.

Tübingen, 28. Aug. Obgleich durch das Jubiläum die hiesigen Kräfte ziemlich in Anspruch genommen wurden und sich eine gewisse Abspannung nach den Festlichkeiten nicht verkennen läßt, soll doch der nationale Ehrentag, der 2. September, nicht verkürzt, sondern in der seitherigen Weise gefeiert werden.

Reutlingen, 29. Aug. Die Nationalfeier findet hier nach Beschluß der bürgerlichen Kollegien in offizieller Weise statt.

Lettnang, 28. Aug. Von den bürgerlichen Kollegien wurde beschlossen, das Sedanfest auch heuer wieder in herkömmlicher Weise zu feiern.

Aus dem Oberamt Aalen, 29. Aug. Auch der Sedanfest soll bei uns nicht verfallen werden, die Bevölkerung von Aalen will in diesem Jahre, da die Feier auf einen Ruhetag auch der zahlreichen patriotisch gesinnten Arbeiter fällt, ein rechtes Volksfest feiern.

Maulbronn, 30. Aug. Nach Beschluß der bürgerl. Kollegien soll heuer wieder der Tag von Sedan festlich begangen werden und hat der Gemeinderath ein Programm hiesfür veröffentlicht.

Neuenbürg, 31. Aug. Unsere Notiz v. 26. ds. über die bevorstehende Sedanfeier können wir sicherem Vernehmen nach dahin ergänzen, daß sich auch die Arbeiter der Sensenfabrik in gewohnter Weise an der kirchlichen Feier beteiligen werden.

Ausland.

Vom Krieg.

Nach der noch immer unentschiedenen Schipta Schlacht verblaffen die übrigen Vorgänge auf dem Kriegstheater vollständig. Ein neueres Telegramm bringt die Meldung, daß Suleiman Pascha das Feuer eingestellt habe. Danach scheint die Lage nach dem wochenlangen Weheln

und den ungeheuren Menschenopfern heute unverändert. Der Schiptapass ist in den Händen des achten russischen Armeekorps geblieben und Suleiman Pascha kann ruhig wieder nach Slivno zurückmarschiren, mit dem erhebenden Bewußtsein, den 6000 Seelen, die er binnen einer Woche aus den Schwarzen Bergen in die geunfrieren Seligkeiten des Paradieses Mohamed's versetzt, ein paar Tausend neue Genossen zugeführt zu haben. Auch die Gesichte westlich Dschuma haben nur das eine Ergebnis erbracht, daß etliche Hundert Russen und Türken weniger und einige Tausend Krüppel mehr in der Welt sind. Das ist Alles!

Mit dem wahnsinnigen Sturm auf die Höhen des Schiptapasses hat Suleiman Pascha einen viel ärgeren Fehler begangen, als die russischen Generale durch ihren Angriff auf die Höhen von Plewna. In dem sinnlosen Drauflosstürmen Suleiman's in Montenegro und in der Schipta äußert sich die ganze Brutalität souveräner Pascha's.

Von beiden Seiten werden unausgesetzt Verstärkungen herangezogen und lange kann die Ungewißheit kaum noch dauern. — Es ist ein hoher Einsatz, um den die blutigen Wüsten auf den Rängen des Balkan rollen.

Nach russischen Telegrammen soll eine merkliche Erschlaffung in den türkischen Angriffen eingetreten und die Lage unverändert sein; nach türkischen Meldungen wird der Kampf unentwegt unter starken Verlusten der Russen fortgesetzt, während über den gefallenen Türken noch der Schleier ruht. Das Richtige ist augenscheinlich, daß von beiden Seiten Pausen zur Heranziehung immer weiterer Verstärkungen gesucht werden und daß die Zahl der noch zu erwartenden Opfer hinter derjenigen der schon gebrachten schwerlich zurückstehen wird.

St. Petersburg, 29. Aug. Vorm. 11^{1/2} Uhr. Nach den letzten an amtlicher Stelle vom Schiptapass hier eingetroffenen Nachrichten, welche bis gestern reichten, macht sich in den türkischen Angriffsbewegungen allmählig eine unverkennbare Erschlaffung geltend. Die bisherigen Sturmversuche der Türken waren vergeblich und ohne nachhaltigen Erfolg.

Miszellen.

Geschichtliche Gedenktage.

September.

1. 1870. Schlacht bei Sedan.
2. 1870. Napoleon III. m. seiner Armee gefangen.
4. 1870. Absetzung Napoleons III.
6. 1872. Die Dreikaiserzusammenkunft.
16. 1809. Schillsche Divis. i. Wesel v. d. Franzosen erschossen.
19. 1870. Vollständige Zernirung von Paris.
23. 1870. Capitulation von Toul.
24. 1862. Bismarck an der Spitze des preuß. Ministeriums.
28. 1870. Capitulation von Straßburg.

Goldkurs der Staatskassenverwaltung vom 23. August 1877.

20 Frankenstücke . . . 16 M. 26 S

